

Der Tag

Verlag: Carl Neubauer, Stuttgart, Br. Straße 18. Telefon Nr. 2781. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 30 Pf. pro Monat. Einzelhefte: 10 Pf. pro Stück. Druck: Carl Neubauer, Stuttgart. Vertrieb: Carl Neubauer, Stuttgart.

53. Jahrg. / Nr. 163 Dienstag, 15. Juli 1941 Einzelpreis 10 Pf

Neue Sensationelle schwedische Enthüllungen über geheimen Angriffsbefehl an die U.S.A.-Marine

„Zwischenfälle“ um jeden Preis

Stockholm, 15. Juli. Die am weitesten verbreitete schwedische Zeitung „Aftonbladet“ veröffentlicht auf der ersten Seite unter der mehrspaltigen Überschrift „Hooverett bereit, den Amerikaner an das Pulverloch zu legen — Die U.S.A.-Flotte soll beschlagnahmt werden, ein Intermezzo an arrangieren“, eine Meldung aus New York, in der es heißt, daß aus Kreisen, die dem Präsidenten Hoover sehr nahe stehen, verlautet, daß Hoover den letzten Schritt beschleunigt habe, um bald als möglich den Kriegszustand mit Deutschland herbeizuführen, um noch vor dem Einbruch des Herbstes den Krieg an der Seite der U.S.A.-Flotte zu eröffnen, ohne Warnung an jedes deutsche U-Boot, Flugzeug oder Kriegsschiff das Feuer zu eröffnen. Sollte eine auf diese Weise ohne Warnung und überaus angriffsfähige deutsche Einheit in der Lage sein, über den amerikanischen Angriff nach Deutschland Meldung zu erstatten, so beschließt die amerikanische Regierung den Angriff zu vertagen, bis die Sache in bezug auf eine Vereinbarung mit englischen Streitkräften vorliegt. Sollte hingegen ein derartiger unprovokierter amerikanischer Angriff eine gewisse Gegenwehr hervorgerufen, will Hoover einen direkten Angriff durchführen und ohne Verzögerung den Kriegszustand proklamieren.

Mannhafter Weg zum Krieg

Berlin, 15. Juli. So sehr auch Hoover voran die amerikanische Öffentlichkeit in der weichen Demokratie launet, hat er den Krieg dem amerikanischen Kontinent nicht einen Schritt näher locken können. Hoover muß ihn nachlassen, und das tut er auch in einem wohlhabenden Lande, das von ihm einst gefördert und bewährte amerikanische Neutralitätsabmachungen, die die Vereinigten Staaten von jeder Beteiligung in die Hand der Welt hinweghätten, ist von ihm selbst durchbrochen und praktisch aufgehoben worden. Zunächst mit Kriegslieferungen und dann mit dem Geheiß über die Engländer, die alle Kräfte der Vereinigten Staaten auf diese, als konzentriert, um die eigenen Bedürfnisse hinter sich zurückzuführen, hat er sich völlig auf die Seite der einen Kriegspartei geschlagen, ebenso durch die grundsätzliche Begegnung des Krieges mit den Vereinigten Staaten, die die Götter der europäischen Mächde entzweit lassen und die deutschen und italienischen Schiffe, die in den neutralen amerikanischen Häfen Schutz gesucht haben, entgegen amerikanischem Gesetz und internationaler Übereinkommen gerast. Schließlich hat er seine Truppen nach Island entsandt, obwohl dort noch englisches Militär war und bleiben will. Er hat damit die früher abgelehnten Grenzen der westlichen Demokratie verlassen und ist ins Kriegsgeschehen verwickelt. Daß er in dieser Richtung weiterzugehen gedenkt, haben die Forderungen seiner Freunde nach Stillpunkten auf dem Meer und den Gewässern des Atlantik, auf Dakar und sogar in Irland und Schottland zur Genüge verdeutlicht.

Hoover hat seine aggressive Politik nicht etwa auf das Zwingen der öffentlichen Meinung betrieben, deren Einfluß die Vereinigten Staaten in allen Völkern demokratischen Sinnes betont wird; er hat sie angefangen und weitergeführt unter dem Druck der Vereinigten Staaten, die er während des Kampfes nicht nur sehr reichlich versorgt, sondern mit denen er die ganze Welt überaus überaus befreundet hat. Hoover wurde wiedergeboren, weil er verstand, daß amerikanische Interessen zu überlegen, daß er die U.S.A. aus dem Krieg halten werde. Hoover hat sein Volk bezaubert. Jetzt sind amerikanische Streitkräfte in die Kriegsbahn vorgerückt. Die Ausdehnung der Selbstständigkeit bringt außerdem die nordamerikanische Kriegsmarine und Luftwaffe in gefährliche Verwicklung mit der Kriegführung. Hoover legt den Zwischenfall, der die Vereinigten Staaten ohne die von dem Geheiß geleitete Regierung des Kongresses und entgegen dem Volkswillen in den Krieg treibt. Da dieser Zwischenfall auf Hoover'stiefem Schmerz, sich trotz aller Anstrengungen noch nicht erlagen hat, legt er nunmehr mit allen Mitteln in zu provozieren.

U.S.A. geben Portugal „Zusagen“

Berlin, 15. Juli. Nach einer Erklärung des portugiesischen Botschafters in Washington haben die Vereinigten Staaten ein Memorandum an Portugal gegeben, das die Weisung enthält, die Rappenburgs Inseln belegen werden. Wir erinnern uns vieler Zusagen, die das Weiße Haus während des letzten Jahres gegeben hat, als es sich um die Rappenburgs Inseln handelte, die die Vereinigten Staaten nicht belegen wollten. Hoover hat in diesen Fällen ausdrücklich von einer vorübergehenden Besetzung gesprochen. Nebenbei will nicht übersehen, daß der portugiesische Botschafter in Washington, der nach dem Einbruch des Krieges, die Vereinigten Staaten gegen, jeder Versuch irgendeiner Seite, die Inseln anzugreifen, wird als portugiesisches Widerstand angesehen.

Verlag: Carl Neubauer, Stuttgart, Br. Straße 18. Telefon Nr. 2781. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 30 Pf. pro Monat. Einzelhefte: 10 Pf. pro Stück. Druck: Carl Neubauer, Stuttgart. Vertrieb: Carl Neubauer, Stuttgart.

53. Jahrg. / Nr. 163 Dienstag, 15. Juli 1941 Einzelpreis 10 Pf

Der letzte Wall der Sowjets gebrochen

Die Weltöffentlichkeit weiter im Banne des großen deutschen Sieges im Osten



Flugzeugträger der Sowjetluftwaffe auf einem Flughafen (PK. Dietrich, Presse-Hofmann)

„Der letzte Wall der Sowjets gebrochen“

Berlin, 15. Juli. Der Durchbruch durch die Stalin-Linie wird von der Presse aller Länder weiterhin als Ereignis von weitestgehender Bedeutung angesehen. Die amerikanische Zeitung „Herald Tribune“ hat in London die Lage des bolschewistischen Militärs als außerordentlich kritisch bewertet und die britische Zeitung „The Times“ hat in London eine Ausgabe der deutschen Offensive im Osten einmalig in der Weltgeschichte. Mit dem Fall der Stalin-Linie hätten die Bolschewisten ihre letzten Hoffnungen verloren.

Ein Bündnis der Angst

Pakt zwischen Plutokraten und Bolschewiken — Furcht vor einem Sonderfrieden

Stockholm, 15. Juli. Der Moskauer Nachrichtenendienst hat heute eine Zusammenfassung veröffentlicht, die den Text eines Vertrages über gemeinsame Handlungen der Sowjetunion und Großbritanniens im Krieg gegen Deutschland und den Text eines Protokolls, das diesen Vertrag begleitet, enthält. Der Text des Vertrages lautet: „Die Regierungen der Sowjetunion und Großbritanniens haben ein Abkommen geschlossen, laut dem sie sich verpflichten: 1. beide Regierungen verpflichten sich, die gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Krieg gegen Deutschland zu leisten. 2. Beide Regierungen verpflichten sich, während dieses Krieges keine Verhandlungen zu führen, welche den Zweck haben, die Neutralität Deutschlands zu erreichen.“

Die zwischen England und der Sowjetunion getroffene Vereinbarung bringt inhaltlich kaum eine Überraschung mit sich. Die Vereinbarung ist eine zweite Fassung, der das vorliegende gemeinsame Einverständnis als Voraussetzung für den Abschluss eines ewigen Waffenstillstandes oder Friedensvertrages verpflichten sich, die gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Krieg gegen Deutschland zu leisten. Die beiden Regierungen verpflichten sich, während dieses Krieges keine Verhandlungen zu führen, welche den Zweck haben, die Neutralität Deutschlands zu erreichen.“

Die im Bündnisfall zwischen England und der Sowjetunion getroffene Vereinbarung bringt inhaltlich kaum eine Überraschung mit sich. Die Vereinbarung ist eine zweite Fassung, der das vorliegende gemeinsame Einverständnis als Voraussetzung für den Abschluss eines ewigen Waffenstillstandes oder Friedensvertrages verpflichten sich, die gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Krieg gegen Deutschland zu leisten. Die beiden Regierungen verpflichten sich, während dieses Krieges keine Verhandlungen zu führen, welche den Zweck haben, die Neutralität Deutschlands zu erreichen.“

Die Hölle von Tobruk

Alle verbliebenen Ausfallstränge sind geschnitten. Am 15. Juni, (Eigener Drahtbericht). In den letzten Tagen hat die in Tobruk...

Völliges Chaos in der Sowjetunion

Bevölkerung flieht aus Moskau — „Sicherheitsstruppen im Innern“

H. Rom, 15. Juni. (Eigener Drahtbericht). Die italienische Presse veröffentlicht aus Ankara eine Reihe Nachrichten von zuverlässiger Seite, die über die völlige Auflösung in der Sowjetunion berichten...



Kriegsart in Moskau

Kampf gegen Sowjet-Charterfliegen

Berlin, 15. Juni. Bei den ersten Erfolgen im Kampf gegen die Sowjetflieger im Raum Ostpreußen...

Der deutsche Wehrmachtbericht

Berlin, 15. Juni. Der deutsche Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt...

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 15. Juni. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt...

Der französische Nationalrat

Paris, 15. Juni. Der französische Nationalrat hat am Montag beschlossen, die Wehrmacht der Vichy-Regierung zu unterstützen...

Die Ansbacher Angelegenheit

Ansbach, 15. Juni. Die Ansbacher Angelegenheit hat sich im Verlauf der letzten Tage weiter entwickelt...

Verfälschte Waage in Gibraltar

H. Rom, 15. Juni. (Eigener Drahtbericht). Die Verwendung eines falschen Maßes in Gibraltar...

Schwere Schäden in Port Said

m. Stockholm, 15. Juni. (Eigener Drahtbericht). Die in Stockholm am 14. Juni durchgeführte Luftangriffe auf Port Said...

Heimkehr aus der Sowjetunion

Berlin, 14. Juni. Die deutsche Wehrmacht in Ostpreußen meldet, daß unter Führung des Wehrführers...

Post Island - England verloren

Genf, 15. Juni. (Eigener Drahtbericht). In den Tagen der allgemeinen Bekehrung über die Ausbreitung der WKA auf Island...

Einziges Gebete für Stalin

Berlin, 15. Juni. Ausgereicht in der Kathedrale zu Canterbury, der Gebet für den englischen König, beteten, wie der Londoner Korrespondent...

Churchills bange Abnungen

Angst vor der kommenden großen „Schlacht um England“ — Schwacher Trost

m. Stockholm, 15. Juni. (Eigener Drahtbericht). Churchill hat anlässlich eines Offens eine Rede gehalten, in der er die Lage der britischen Streitkräfte...

Heftige Kritik an Churchill

m. Stockholm, 15. Juni. (Eigener Drahtbericht). Die englische Wochenzeitung „New Statesman and Nation“ kritisiert die Politik Churchill...

„Zwecks Morgenblatt“ berichtet der Sowjetrat

Die „Zwecks Morgenblatt“ berichtet der Sowjetrat und die Gemeinde annehmen für die Sowjetunion...

Der Londoner Rundfunk klagt plump

Berlin, 15. Juni. Der Londoner Rundfunk klagt plump über die Haltung der Sowjetunion...

Natal in Durban umbenannt

Natal in Durban umbenannt — vollends die Masse flieht. Er ist sich mit dem Schicksal des Orans...

Der amerikanische Botschafter

Der amerikanische Botschafter in London hat am Montag eine Rede gehalten...

Die Ansbacher Angelegenheit

Die Ansbacher Angelegenheit hat sich im Verlauf der letzten Tage weiter entwickelt...



Tatsachenbericht von Fritz Köhler

Der Untergang der Buren

Der Untergang des schwarzen Waffenhandels in Südafrika war ein Millionengewinn für die Buren...

Die Ansbacher Angelegenheit

Die Ansbacher Angelegenheit hat sich im Verlauf der letzten Tage weiter entwickelt...

Der amerikanische Botschafter

Der amerikanische Botschafter in London hat am Montag eine Rede gehalten...

Karl Hartmann
 Mein lieber Mann und der gute Vater seines Sohnechen, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
 fand am 30. Juni bei den Kämpfen im Osten als Kadettschütze in treuer Pflichterfüllung sein Vaterland den Heldentod.
Annenmarie Hartmann geb. Martini
 und Sohn
Luise Wagner verw. Hartmann
 Lieselotte Kische geb. Hartmann und Kinder
Max Martin
 Oberpostamt 1. E. Dr. Wagner
 Oberfeldarzt Dr. Kische
 Bitterfeld, Goslar, Magedeburg.

Hermann Reiche
 Bei den schweren Kämpfen im Südosten fiel am 6. Juli für seinen Führer und Deutschlands Zukunft unser hochgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und unser ganze Hoffnung, unserer ganzes Stolz, der Unteroffizier
Hermann Reiche
 im blühenden Alter von 27 Jahren. Als vorbildlicher Soldat kämpfte er in Polen, im Westen, auf dem Balkan und jetzt im Osten.
 In unsers abgemordeten
Herrmann Reiche und Frau Martha geb. Schmidt
Georg Reiche, z. Z. im Felde, und Frau Anneliese geb. Schmidt, nebst Margot geb. Reiche, nebst Arno-Georg und alle Verwandten
 Frieda Reiche als treue Helferin
 Hohenstedt, im Juli 1941.

Die Geburt eines gesunden Tochterchen sinden dankbarer Freude an
Hildegard Büchel geb. Strahl
 Watter Büchel z. Z. Gef. im Felde
 Wörmitz, Halleische Str. 17
 z. Z. Privatklinik Dr. Weins
 Ihre Vermählung geben bekannt
Herbert Gotsch
Hildegard Gotsch
 geb. Kirchner
 Halle (Saale)-Trotha, den 15. Juli 1941
 Bahnhofstraße 1

Ein gesundes Tochterchen angekommen im Krankenhaus
Max Werner
 Dr. med. Ewald Werner
 Ass.-Arzt in Feld
 Halle (Saale), Wörmitz 7
 z. Z. Elisabeth-Krankenhaus
 Allen, die uns in lieben Worten und gutem Gedanken zu unserer
Goldenen Hochzeit
 erfreuten und beehren, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank.
Wilhelm Rufft und Frau Marie geb. Böge
 Halle a. S., im Juli 1941.

Der einzige Sohn des frühverstorbenen Mitbegründers unserer Firma, unser lieber Nefte und treuer Mitarbeiter am gemeinsamen Werk
Karl Hartmann
 fand als Kadettschütze bei den Kämpfen im Osten am 26. Juni 1941 im 28. Lebensjahre in treuer Pflichterfüllung für sein Vaterland den Heldentod.
Konsul Walter Hartmann
Erich Hartmann
Dr. Martin Hartmann
 und Familien
 Halle, im Juli 1941.
 Merseburger Straße 40.

Für Führer, Volk und Vaterland fiel in den Kämpfen auf Kreia unser Gefolgsschaftsmitglied, der Fallschirmjäger
Gerhard Schmidt
 Seine treue, Einsatzbereitschaft und Pflichterfüllung sichern ihm ein Fortleben in unserer Gemeinschaft.
Betriebsführer und Gefolgshaft des Karosseriewerkes Kühn & Co. K.-G.
 Halle, im Juli 1941.
 Merseburger Straße 40.

Am Sonntag, dem 15. Juli 1941, verstarb im Alter von 38 Jahren unerwartet an Lungenerkrankung im Reservelazarett in Berlin unser lieber Pflanzling, meine liebe Witwe, unser lieber Bruder und Schwager, der Getriebene
Herbert Prior
 im Namen aller Verwandten
Karl Brauer und Frau Erich Götz z. Z. im Felde und Frau Karl Weingärtner und alle Verwandten
 Halle a. S., den 14. Juli 1941.
 Annenstraße 1.

Am Sonntag, dem 12. Juli 1941, verschied meine liebe, gute Frau, unsere herzlichste, geistigste Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Emilie Weiß
 geb. Wollenhaupt
 im 60. Lebensjahre.
 In tiefem Weh
Wilhelm Weiß
Familie Finke
Familie Ehring
Familie Weiß
 Salmünde, Halle, Benkedorf,
 den 15. Juli 1941.

Bei den Kämpfen im Osten fand am 29. Juni 1941 unser treuer Mitarbeiter
Karl Hartmann
 als Kadettschütze den Heldentod für sein Vaterland. Sein Andenken wird in unserem Werk wertvoll sein, denn er war der Beste einer.
Betriebsführer und Gefolgshaft
Gebr. Hartmann
 Ammendorf

Aus einem arbeitserfüllten Leben verschied am Sonntag, nachmittags 4 Uhr mein lieber, unser Stiefvater und Schwieger- vater, unser treuer, guter Onkel, Großonkel, Schwager und Bruder, der
Carl Wicht
 nach langem Leiden,
 in stiller Trauer
Ernst Haasche, Hauptmann und Kompagnieführer zur Zeit im Felde
Bertina Wolff
Günther und Steffi
 Halle a. S., den 14. Juli 1941.
 Advoakatenweg 57.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. Juli 1941, 14 Uhr, von der großen Kapelle des Gertraudenhofes aus statt. Zugelassene Kranzsendungen nimmt Beerdigungsanstalt „Pfeifer“ Max Burck, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Am Sonntag, dem 12. Juli 1941, verschied meine liebe, gute Frau, unsere herzlichste, geistigste Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Emilie Weiß
 geb. Wollenhaupt
 im 60. Lebensjahre.
 In tiefem Weh
Wilhelm Weiß
Familie Finke
Familie Ehring
Familie Weiß
 Salmünde, Halle, Benkedorf,
 den 15. Juli 1941.

Die Stadtverwaltung Dessau stellt **techn. Zeichnerinnen** mit abgeschlossener Schulbildung ein. Die Durchführung besonderer Bauaufgaben in Dessau bietet ein besonders interessantes Arbeitsfeld bei guten Verdienstmöglichkeiten. Zugleich werden **weibliche Kräfte** denen nach verhältnismäßig kurzer Lehrzeit die Kenntnisse von verschiedenen Zeichnerinnen vermittelt werden, eingeleitet. Die Durchführer besonderer Bauaufgaben in Dessau bieten ein besonders interessantes Arbeitsfeld bei guten Verdienstmöglichkeiten. Zugleich werden weibliche Kräfte denen nach verhältnismäßig kurzer Lehrzeit die Kenntnisse von verschiedenen Zeichnerinnen vermittelt werden, eingeleitet. Die Durchführer besonderer Bauaufgaben in Dessau bieten ein besonders interessantes Arbeitsfeld bei guten Verdienstmöglichkeiten. Zugleich werden weibliche Kräfte denen nach verhältnismäßig kurzer Lehrzeit die Kenntnisse von verschiedenen Zeichnerinnen vermittelt werden, eingeleitet.

Im Kampf für Führer, Volk und Vaterland fand am 30. Juni 1941 bei einem Sturmsprung im Osten mein einziger, geliebter Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel
Helmut Stumpf
 Leutnant und Kompagnieführer in einem Infanterie-Reg., Träger des Goldenen H.-Ehrenzeichens.
 Im 28. Lebensjahre den Heldentod an der Spitze seiner Kompanie.
 In tiefer, starker Trauer
Erna Stumpf, Apothekerin
Paula Heinecke geb. Stumpf
Friedrich Stumpf geb. Stumpf
Dr. Ernst Heinecke
Schid. (Oberverwaltungsrat
Henry Storch, Apotheker
Hinterströmmer, z. Z. im Felde
 Halle a. S., Redstraße 58 und Mersestraße 13, den 14. Juli 1941.
 Behn, Hindenburgstraße 23.

Mein geliebter Mann, mein herzenguter Vater, mein guter Sohn
Friedrich Konrad Stern
 ging am Sonntagabend nach schwerem Leiden für immer von uns.
 In tiefem Schmerz
Johanna Stern geb. Woldt
Karola Stern
Clara Stern geb. Siegenitz
 Bad Dürrenberg, Hindenburgring 10.
 Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Mittwoch, um 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenhofes in Halle statt. Fernmöglichste zugewasene Blumenpenden werden an Beerdigungsanstalt Latte, Krakenbergstraße 7.

Sonntag früh verschied sanft nach langem, quälendem Leiden meine innigste, liebste, freundliche Schwester, Schwägerin und Tante, Fridchen
Aguste Ringleben
 im 81. Lebensjahre.
 Ihr Leben war Liebe und Aufopferung.
 Ihr Leben war Liebe und Aufopferung.
Marie Ringleben Schwester 1. R.
 Kaiserstraße 10.
 Die Feier zur Einäschung findet am Donnerstag, dem 17. Juli, um 14 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenhofes statt. Zugewasene Kranzsendungen nimmt Beerdigungsanstalt „Pfeifer“ Max Burck, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, zuverlässige und bewusste **Arbeitskraft** für Postwege **Hallische Nachrichten** Große Ulrichstraße 16.
 Wer hat Interesse, das **Autofahren zu erlernen** bei sorgfältiger Da- u-erstellung? Ang. unt. K. 4710 an HN-Unterstr.
Tüchtige Servierfräulein sofort gesucht, **Goldene Rose** Rannische Straße 19.
Tücht. Friseur in zute Dauerleistung gesucht, **Gustav Blumenschlein** Oschatz, Ferrut 245. (Ex)

Für Führer und Volk starb den Heldentod unser Gefolgsschaftsmitglied, der Anechtliche
Curt Wullschläger
 Wir verlegen in ihm einen guten Mitarbeiter und Arbeitskameraden. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Betriebsführer und Gefolgshaft
DUZ MECHANIK
Werk Nieblaben der Transavia K.G.
 von Kiltisch-Horn

Mein liebster, einziger Lebenskamerad, unser bester, treuer, zugehöriger und Großvater
Berthold Huch
 ist von uns gegangen. Er wurde am Donnerstag, dem 10. Juli 1941, im 80. Lebensjahre von uns verschieden. Ein selten lauter Charakter, ein Leben voll Treue und Pflichterfüllung ist nicht mehr.
 In tiefem Schmerz
Adelheid Huch geb. Dorn
Elsa Zwicker geb. Huch
Charlotte Huch
Eberhard und Zwickler
 Halle (Saale), den 14. Juli 1941.
 Seebener Straße 176.
 Die Beisetzung hat bereits in aller Stille stattgefunden.

Für die überaus reiche Anteilnahme, die uns bei dem Verlust unseres lieben **Heinrich** von allen Seiten zuteil wurde, sagen wir hierdurch allen unseren mitbesten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dada.
Max Lorengel u. Frau
 nebst Kindern,
 sowie allen Angehörigen.
 Halle, den 15. Juli 1941.
 Große Wallstraße 38.

Für die herzliche Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen und das letzte Geleit sage ich allen, so den Mitinsassen des Hospitals, dem MVV. 1941 Halle, Herrn Pfarrer Mühlhau für die trostlichen Worte, meinen herzlichsten Dank.
Ww. Anna Hienisch
 geb. Abel
 nebst Angehörigen.
 Halle, den 15. Juli 1941.
 Große Wallstraße 38.

Bei den Kämpfen im Osten fiel in treuer Pflichterfüllung für Volk und Reich unser Arbeitskamerad
Walter Meye
 im 33. Lebensjahre. Mit tiefer Trauer erfüllt uns der Tod dieses braven Mannes, der als einer unserer besten Kameraden und Mitarbeiter in unserem Gedächtnis weiterleben wird.
Betriebsführung und Gefolgshaft des Ammoniakwerkes Merseburg

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Herrn
Wilhelm Geilert
 sagen wir allen, die seiner so reichlich gedacht haben, unseren herzlichsten Dank. Herrn Superintendent Brücke danken wir noch besonders für seine trostlichen Worte.
Die trauernden Hinterbliebenen
 Reideburg, den 14. Juli 1941.

MILCUTO
DIAMOND
ZWEISCHNEIDER
 FÜR DEN STÄRKSTEN BART
 Die praktische Erfindung mit zwei Schneidern für Vor- und Nachrasur
 Jede Klinge enthält: **Nerocut-Nachrasur** und **Nerocut-Nachrasur**
Nerocut-Nachrasur Nr. 2 für **höchste Schneidkraft**
Nerocut-Nachrasur Nr. 1 für **höchste Schneidkraft**
Rasierproblem 100% gelöst
6 9 13
 In den Fachgeschäften zu haben
Milcuto-Werk, Solingen

Saturn Effig
 in Flaschen
Zuverlässiger Chauffeur
 für Direkt-Lieferung und **ordentlichen Arbeiter** sofort gesucht.
Christian Glaser
 Othen, Herde, Gr. Rannstr. 24.
Kochlehrling
 Suche zum 15. 7. oder 1. 8. für groß. Privat-Mittagslokal einen zweiten Kochlehrling. Hausarbeit ist mit zu verrichten.
Frau A. Riedel, Köthen (Anhalt), Franzstr. 53.
saubere Frau
 bei suchen eine ordentliche, als Aufwarterin für den Betrieb. Zu **H. Ritter**, Ritterhaus, im Bldro.

Unser Arbeitskamerad
Franz Weber
 ist in den Kämpfen im Osten für Führer und Volk gefallen. Auch in unseren Reihen wird Franz Weber als guter Kamerad unvergessen bleiben.
Betriebsführer und Gefolgshaft der Firma Weise Söhne
 Halle a. S., den 14. Juli 1941.

Am Montag früh verschied nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Mutter
Margarete Wagner
 geb. Martin
 im 84. Lebensjahre.
 In tiefem Schmerz
Otto Wagner nebst Kindern
und allen Angehörigen.
 Ammendorf, Eberstr. 1a, den 15. Juli 1941.
 Trauerfeier am Donnerstag, 15. Juli, um 14 Uhr, auf dem Ammendorfer Friedhof, Mühlstraße.

Mittwoch
 am 17. Juli
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugelassene Kranzsendungen nimmt Beerdigungsanstalt „Pfeifer“ Max Burck, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Am Mittwoch
 nachmittag bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen
Möller
 Leipziger Str. - Mühlhaus

Sündwappstein
 und unheiliges Sühnt sind als Folgen von Lüstungen oder Verirrungen. Geben Sie Ihrem Kind „Käthe“, es bleibt dann vor Verdammisetzungen bewahrt, ist ruhig, zufrieden und schlüft drauf.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am Montagabend meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwägerin, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Anna Lehmann geb. Weise
 im Alter von 66 Jahren.
 In tiefer Trauer
Karl Lehmann und Kinder
 Halle a. S., Parkstraße 23, den 15. Juli 1941.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. Juli 1941, um 14 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugelassene Kranzsendungen nimmt Beerdigungsanstalt „Pfeifer“ Max Burck, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Manu, litterat., brüderlich, einmütig zum Schluss gelangt, in **Österreich** z. Z. **Straßen** 268/67.
Alteinmündig, (Zwangs) zum 1. Septemb. in **Österr.** Staatsbürgerschaft gelöst, (b) **Straßen**, (c) **Telefon** 288/67.
Wirtshaus, Wirtshaus, auch in **Österr.** Staatsbürgerschaft in **Österr.** Staatsbürgerschaft gelöst, (b) **Straßen**, (c) **Telefon** 288/67.

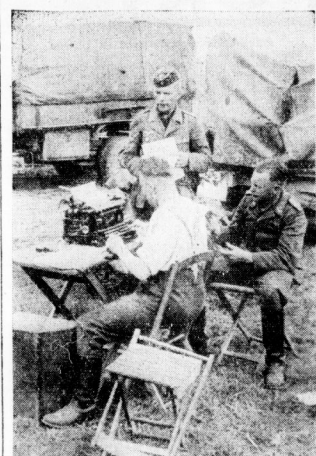
6 9 13
 In den Fachgeschäften zu haben
Milcuto-Werk, Solingen

Gibt es noch wirkliche Liebesbriefe?

Liebesbriefe einst und jetzt - Eine Zweizehntzweijährige schrieb den schönsten Brief

Liebesbriefe! Ein kleines Mädchen flücht über die Höhe unserer jungen Mädchen und jungen Männer... Gibt es noch wirkliche Liebesbriefe?

Ja, Du willst mich im Voraus die Herrschaft des Mannes fühlen lassen... Ich bin aber, wie Du ein kleines Kind, das sich zum Mann führen läßt wie zur Schule?



Die 'Schreibstube' hat immer zu tun. Bei dem schnellen Vormarsch unserer Truppen im Osten gibt es eine Menge Organisationsarbeit zu leisten.

Ein kleiner Brief... Du bist so weit weg, Du wirst dem Brief nicht mehr antworten... Ich habe dich in den Arm genommen, gestern, als ich schlief.

Mein Liebes! Es ist so schwer, Dir einen Brief zu schreiben... Ich habe dich in den Arm genommen, gestern, als ich schlief.

Halbhohe Nachrichten

Die Kochgehilfinnen mußten kochen... Vor der Großen Strafammer in Bielefeld mußte sich der 30jährige Otto G. wegen Raubtotschlags verantworten.

Aus Kunst und Wissenschaft

Die Grabmotive in Bachum. Der ersten Hälfte der Grabmotive... Die Grabmotive in Bachum. Der ersten Hälfte der Grabmotive...

Zuhälter und Kassenführer

Vor der 4. Berliner Strafammer mußte sich der 30jährige Otto G. wegen Raubtotschlags verantworten... Vor der 4. Berliner Strafammer mußte sich der 30jährige Otto G. wegen Raubtotschlags verantworten.

Von der Tür erschlagen

Das 16jährige Kind einer Familie in Mühlhausen (Schöningen) wurde von einer Jimmertür erschlagen... Das 16jährige Kind einer Familie in Mühlhausen (Schöningen) wurde von einer Jimmertür erschlagen.

Stadt-Zeitung

Salle, 15. Jul.

Aus dem Gerichtssaal

Ein ausserordentlicher Schwabener... Nachtschlaf, darunter dreizehnmalige Gebetsgebete, vor der am 28. März 1932 geborenen Paul Keller...

Im August hatte eine Weidener Schmittin dem Angeklagten 660 RM. zur Bezahlung von Waren übergeben; er verbrauchte die Summe jedoch für sich... Im August hatte eine Weidener Schmittin dem Angeklagten 660 RM. zur Bezahlung von Waren übergeben.

In sächsische Gesellschaft geraten

Ängere Zeit hindurch hatte sich der bisher unbeschäftigte E. in einer halloisichen Arbeitsstelle unentgeltlich gefühlt; er wurde als sehr fleißig, pünktlich...

Jungmädchen sammeln Heilkräuter



Die Jungmädchen sind nun wieder eifrig unterwegs, um Heilkräuter zu sammeln.

Die Jungmädchen sind nun wieder eifrig unterwegs, um Heilkräuter zu sammeln. Neun Töchter brachte die vorjährige Sammlung... Die Jungmädchen sind nun wieder eifrig unterwegs, um Heilkräuter zu sammeln.

Die Verdunkelungszeiten

am 16. Juli: Sonnenaufgang 4 Uhr 55 Min., Mondaufgang 9 Uhr 34 Min., Sonnenuntergang 21 Uhr 16 Min., Monduntergang 13 Uhr 39 Min.

Bei Schwablen

trifft meist eine Verkopfung der Atemöffnungen ein, die auf Anheftung der Schweißbläschen zurückzuführen ist... trifft meist eine Verkopfung der Atemöffnungen ein, die auf Anheftung der Schweißbläschen zurückzuführen ist.

Schwimmringe Gummi-Bieder



Die Verdunkelungszeiten am 16. Juli: Sonnenaufgang 4 Uhr 55 Min., Mondaufgang 9 Uhr 34 Min., Sonnenuntergang 21 Uhr 16 Min., Monduntergang 13 Uhr 39 Min.

Opekto... Opekto... Opekto...

Mitteldeutschland

Seife (Dessau) Gausfingerföhner
Auf einer Kreisfahrt...
Seife (Dessau) Gausfingerföhner
Auf einer Kreisfahrt...
Seife (Dessau) Gausfingerföhner
Auf einer Kreisfahrt...

Verwandte verlobt
Dessau. In einem anonymen Schreiben...
Verwandte verlobt
Dessau. In einem anonymen Schreiben...

4000 Jahre altes Grab freigelegt
Erman (Hr. Köthen). Ein Schachtmeister...
4000 Jahre altes Grab freigelegt
Erman (Hr. Köthen). Ein Schachtmeister...

Freiwilligen
Zweimen (Landstr. Merseburg). Ein freiwilliger...
Freiwilligen
Zweimen (Landstr. Merseburg). Ein freiwilliger...

Wegar die leere Geldbörse noch verkauft
Weißfels. Der bereits dreimal verurteilte...
Wegar die leere Geldbörse noch verkauft
Weißfels. Der bereits dreimal verurteilte...

Hausfrauen, achtet auf Taschenbriebe
In Halle wurde die 43jährige F. M. wegen...
Hausfrauen, achtet auf Taschenbriebe
In Halle wurde die 43jährige F. M. wegen...

500 Weikämpfer in Schützen
Auf Antrag des sächsischen Reichstages...
500 Weikämpfer in Schützen
Auf Antrag des sächsischen Reichstages...

Erster Rasenportverein Halles war 1872
Die bereits vierzehnjährige, begabte...
Erster Rasenportverein Halles war 1872
Die bereits vierzehnjährige, begabte...

Hallesche Schwimmerfolge in Spolba
Auf dem 22. Juli dieses Jahres...
Hallesche Schwimmerfolge in Spolba
Auf dem 22. Juli dieses Jahres...

Frühwaren sofort verkaufen
Der Reichsminister für die Ernährung...
Frühwaren sofort verkaufen
Der Reichsminister für die Ernährung...

Verbot am kommenden Sonntag
Am 22. Juli dieses Jahres...
Verbot am kommenden Sonntag
Am 22. Juli dieses Jahres...

Korrespondenz für Mitteldeutschland
2. Grotius - Redaktions - Mitarbeiter - Zeitschrift...
Korrespondenz für Mitteldeutschland
2. Grotius - Redaktions - Mitarbeiter - Zeitschrift...

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung

Vergütung zusätzlicher Sonntagsarbeit
In Industrie, Handwerk und Großhandel...
Vergütung zusätzlicher Sonntagsarbeit
In Industrie, Handwerk und Großhandel...

Erfrischungen sofort verkaufen
Der Reichsminister für die Ernährung...
Erfrischungen sofort verkaufen
Der Reichsminister für die Ernährung...

Verbot am kommenden Sonntag
Am 22. Juli dieses Jahres...
Verbot am kommenden Sonntag
Am 22. Juli dieses Jahres...

Korrespondenz für Mitteldeutschland
2. Grotius - Redaktions - Mitarbeiter - Zeitschrift...
Korrespondenz für Mitteldeutschland
2. Grotius - Redaktions - Mitarbeiter - Zeitschrift...

Die Schmitz-Kavalier
Halle, Markt 10

30.-RM. Beheizung
auf Altes, Holz, Gas, Öl, Kohle...
30.-RM. Beheizung
auf Altes, Holz, Gas, Öl, Kohle...

A. Großmann
Halle 8, Rainstraße 8

Fahrrad
In Ordnung bringen
Ersatz- und Reparatur-Teile

Möler
Leipziger Str. - Möllerhaus

Fahrzeuge
1-1/2-20.-Lastwagen

Grundstücke
Einkaufshaus

Kleines od. mittleres Grundstück
In Halle a. S. oder Umkreis

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Damen-Innen-Pelzmantel
neu oder sehr gut erhalten...
Damen-Innen-Pelzmantel
neu oder sehr gut erhalten...

Modernen Drilling
zu kaufen gesucht...
Modernen Drilling
zu kaufen gesucht...

Verkäufe
Kleinfuhrwagen...
Verkäufe
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Frikko-Speiseisbereiter
mit Drehstrom-Motor...
Frikko-Speiseisbereiter
mit Drehstrom-Motor...

Licht u. Wärme
Eisenwanne...
Licht u. Wärme
Eisenwanne...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Verkauf
Kleinfuhrwagen...
Verkauf
Kleinfuhrwagen...

Die Dehner Werke für Zucker und Chemische Industrie
Halle, Markt 10

Infektionsheile
Halle, Markt 10

Flüssiges, ovarialisiertes Mädelchen
Seruierfräulein

Frauen als Hilfe für die Backstufe
Konditorei Carl Zorn

Junge Frau
Küchenhilfen

Kindermädelchen
Für Ferienreisen nach Rügen

Büro-Aushilfe
Teicha-Wallwitz

Küchenhilfe
Richard Lindner

Einige unverlässliche Frauen als Zeitungsträgerinnen

Büro-Aushilfe

Küchenhilfe

Einige unverlässliche Frauen als Zeitungsträgerinnen

Büro-Aushilfe

Vertical text on the right edge of the page, including page number 53.9 and other fragments.